

Verein „Freunde des Kollegiums Appenzell“

Ein weiteres Jahr „Freunde des Kollegiums Appenzell“! Wir sind sichtbar auf der Kollegi-Terrasse, wir sind auf dem Rednerpult sichtbar, wir sind sichtbar im Skilager. Wir wollen sichtbar sein!

Unsere Arbeiten standen ganz im Zeichen unseres Zweckartikels unseres Vereines: „Er vereinigt die ehemaligen Schülerinnen und Schüler und alle Freunde des Kollegiums Appenzell, um es in ideellen und materiellen Belangen zu unterstützen. Er stärkt die Verbundenheit aller Mitglieder unter sich und fördert deren Beziehungen zum Kollegium. Er kann insbesondere dem Kollegium finanzielle Beihilfe zur Erfüllung von Aufgaben gewähren, wofür die ordentlichen Mittel nicht ausreichen.“

Anlässlich der Maturafeier 2014, bei welcher ich die Festansprache halten durfte, stellte ich fest, dass das Rednerpult in die Jahre gekommen war. So war es für mich eine Freude, ein neues in Auftrag zu geben. Ebenso konnte ich feststellen, dass die „Kollegi-Terrasse“ sich einer grossen Beliebtheit erfreut. Mit einer Tafel konnten wir zeigen, dass wir als Verein hier tatkräftig unterstützten. Diese Terrasse soll ein sichtbares Zeichen der Verbundenheit zur Schule sein. Die Unterstützung des Kollegilagers gehört bereits zur Tradition. Wir sind aber auch da, wenn es gilt, einzelne Schüler zu unterstützen, was auch dieses Schuljahres wieder der Fall war.

Dieses Jahr liefen viele Arbeiten im Hintergrund im Rahmen der Stiftung Internat St. Antonius. Um den Fortbestand des Internats zu sichern, wurde eine Task-Force ins Leben gerufen mit dem Auftrag, die Situation des Internats zu analysieren und Massnahmen zu entwickeln, wie die für einen kostendeckenden Betrieb des Internats notwendige Schülerzahl erreicht werden können. Das erarbeitete Massnahmenpaket, bestehend aus

- Einer klaren Fokussierung;
- Zielgerichtetem Marketing;
- Attraktiver Preisgestaltung;
- Fundraising;
- Erweiterter Nutzung der Infrastruktur;

wurde dem Stiftungsrat im Oktober 2014 präsentiert und diesem zur Umsetzung empfohlen. Es wurde aber auch die Notwendigkeit eines Internats in der heutigen Bildungslandschaft kritisch hinterfragt. Das Internat in Appenzell hat eine über 100-jährige Tradition und hat massgeblich dazu beigetragen, dass der Kanton Appenzell Innerrhoden heute eine Mittelschule hat. Das Internat ist für das Gymnasium Appenzell auch heute noch wichtig. Der Verein Freunde des Kollegiums spielt hier in den aktuellen Diskussionen wie in den 2000er-Jahren wiederum eine aktive und wertvolle Rolle. Unser Ziel ist der Aufbau von zusätzlichem Stiftungsvermögen durch gezieltes Fundraising innerhalb der Schar der Ehemaligen mit dem Ziel, bedürftige Schüler direkt zu unterstützen.

Ausblickend kann ich sagen, dass die Home Page zur Zeit in Ueberarbeitung ist. Sie soll alle Generationen ansprechen und auch aktuell sein. In einem zweiten Schritt werden wir ergänzend dazu auch unser „Who is who“ wieder auf den neuesten Stand bringen, damit das Netzwerk funktioniert

So versteht sich der Verein Freunde des Kollegiums als Verein, der für die Schüler und die Ehemaligen da ist, als Verein, der über das Adressnetzwerk auf seiner Homepage www.fdka.ch Generationen verbinden will und als Verein, der das Gedankengut der Gründer des Kollegi weitertragen will. Ich wünsche mir, dass der Verein zusammen mit der ganzen Schule sich weiterhin im Geiste des Kollegi-Festes 2013 weiter engagiert, dass über das Adressnetzwerk sich weiterhin Generationen von Schülern finden und dass über den Verein die Schule weitherum bekannt ist und als Anziehungspunkt wirkt.

Dr. Peter Candidus Stocker, Präsident des Vereines Freunde des Kollegiums